

## Anmeldung und Kontakt

### Veranstaltung „Personalisierte Medizin“

Donnerstag, 21. August 2014, 17:00 Uhr  
Uniklinik Köln, Kerpener Str. 62  
Gebäude 13/Hörsaal 1 (Zugang über Haupteingang)

Ja, ich nehme mit ..... Personen an der  
Veranstaltung teil

Name/Vorname: .....

Unternehmen: .....

E-Mail: .....

Die Veranstaltung ist kostenfrei – wir bitten um Ihre  
Anmeldung.

### Organisation

Sabine Treppner  
Tel.: 0221 478-86970  
Fax: 0221 478-1486970  
E-Mail: [sabine.treppner@uk-koeln.de](mailto:sabine.treppner@uk-koeln.de)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

.....

### Veranstalter

CIO – Centrum für Integrierte Onkologie  
Uniklinik Köln  
Prof. Dr. Michael Hallek  
Kerpener Str. 62  
50937 Köln



**UNIKLINIK  
KÖLN**

**CIO** Centrum für  
Integrierte Onkologie  
Köln Bonn

## Von der Forschung zum Patienten:

Wie gelangen Personalisierte  
Krebstherapien in die Regelversorgung?



**21. August 2014, 17:00 Uhr**

Uniklinik Köln, Hörsaal 1  
Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Liebe Patientinnen und Patienten,

radikale neue Therapieansätze brauchen Zeit, um in der Regelversorgung anzukommen – Zeit, die viele unserer schwer kranken Patienten aber nicht haben.

Im Bereich der Krebsversorgung haben sich in den letzten Jahren die Personalisierten Therapien bei vielen Entitäten als neues und lebensverlängerndes Behandlungskonzept herausgestellt. Auch an der Uniklinik Köln haben wir die Entdeckung neuer Treibermutationen und die Durchführung entsprechender klinischer Studien zu einem Schwerpunkt unserer Forschungsaktivitäten ausgebaut. Parallel dazu haben wir über das „Netzwerk Genomische Medizin“ für die Behandlung von Lungenkrebspatienten eine einzigartige Plattform aufgebaut, der sich mittlerweile mehr als 50 Onkologen, Pathologen und Kliniken bundesweit angeschlossen haben. Mit der AOK Rheinland/Hamburg hat vor kurzem auch die erste gesetzliche Krankenkasse die Molekulardiagnostik in die Integrierte Versorgung aufgenommen.

Nach den ersten Erfolgen stehen wir jetzt vor der Frage, welche Schritte wir als nächstes unternehmen müssen, um die Personalisierten Therapien möglichst schnell und flächendeckend in die Regelversorgung zu überführen? Welche Fragen müssen noch geklärt werden, welche Hindernisse gilt es zu überwinden?

Wir sehen zu diesem Thema aktuell ein sehr großes Informationsbedürfnis auf allen Ebenen – bei Patienten und Behandlern, aber auch bei den Entscheidern im Gesundheitswesen. Diesem würden wir gerne nachkommen und wir freuen uns, dass es gelungen ist, eine interessante Runde namhafter Experten dafür zu gewinnen.

Wenn auch Sie dieses Thema bewegt, möchten wir Sie gerne an die Uniklinik Köln einladen, um mit uns zu diskutieren.

Herzliche Grüße

**Prof. Edgar Schömig**  
Vorstandsvorsitzender und  
Ärztlicher Direktor  
Uniklinik Köln

**Prof. Jürgen Wolf**  
Ärztlicher Direktor CIO Köln  
Uniklinik Köln

**Prof. Michael Hallek**  
Direktor Klinik I und  
CIO Köln Bonn  
Uniklinik Köln

**Prof. Reinhard Büttner**  
Direktor der Pathologie  
Uniklinik Köln

## Programm

17:00 Uhr

<b>Begrüßung</b>	Prof. E. Schömig
<b>Einführung ins Thema</b>	Prof. M. Hallek
<b>Vorreiter Lungenkrebs</b>	Prof. J. Wolf / Prof. R. Büttner
<b>Patientenportraits</b>	

17:30 Uhr

### Podiumsdiskussion:

**Von der Forschung zum Patienten: Wie gelangen Personalisierte Krebstherapien in die Regelversorgung?**

Moderation: Christoph Wanko, Pressesprecher Uniklinik Köln

<b>Prof. Reinhard Büttner</b>	Direktor der Pathologie, Uniklinik Köln
<b>Prof. Michael Hallek</b>	Direktor Klinik I und CIO Köln Bonn, Uniklinik Köln
<b>Prof. Yon-Dschun Ko</b>	Onkologisches Zentrum Bonn/Rhein-Sieg & Partner
<b>Matthias Mohrmann</b>	Mitglied des Vorstands der AOK Rheinland/Hamburg
<b>Dr. Hagen Pfundner</b>	Vorstandsvorsitzender, Verband forschender Pharma-Unternehmen (vfa)
<b>Svenja Schulze, MdL</b>	Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen
<b>Bärbel Söhlke</b>	Patientin und „Selbsthilfe Lungenkrebs“
<b>Prof. Jürgen Wolf</b>	Ärztlicher Direktor CIO Köln, Uniklinik Köln

ca. 19:00 Uhr

### Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Nordrhein mit 2 Fortbildungspunkten zertifiziert.